

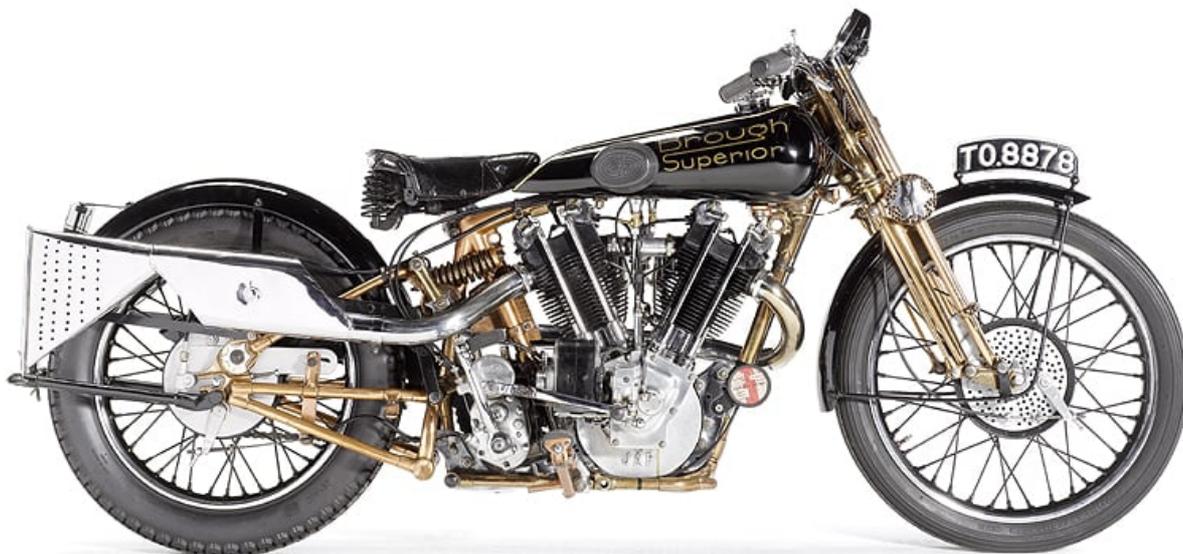
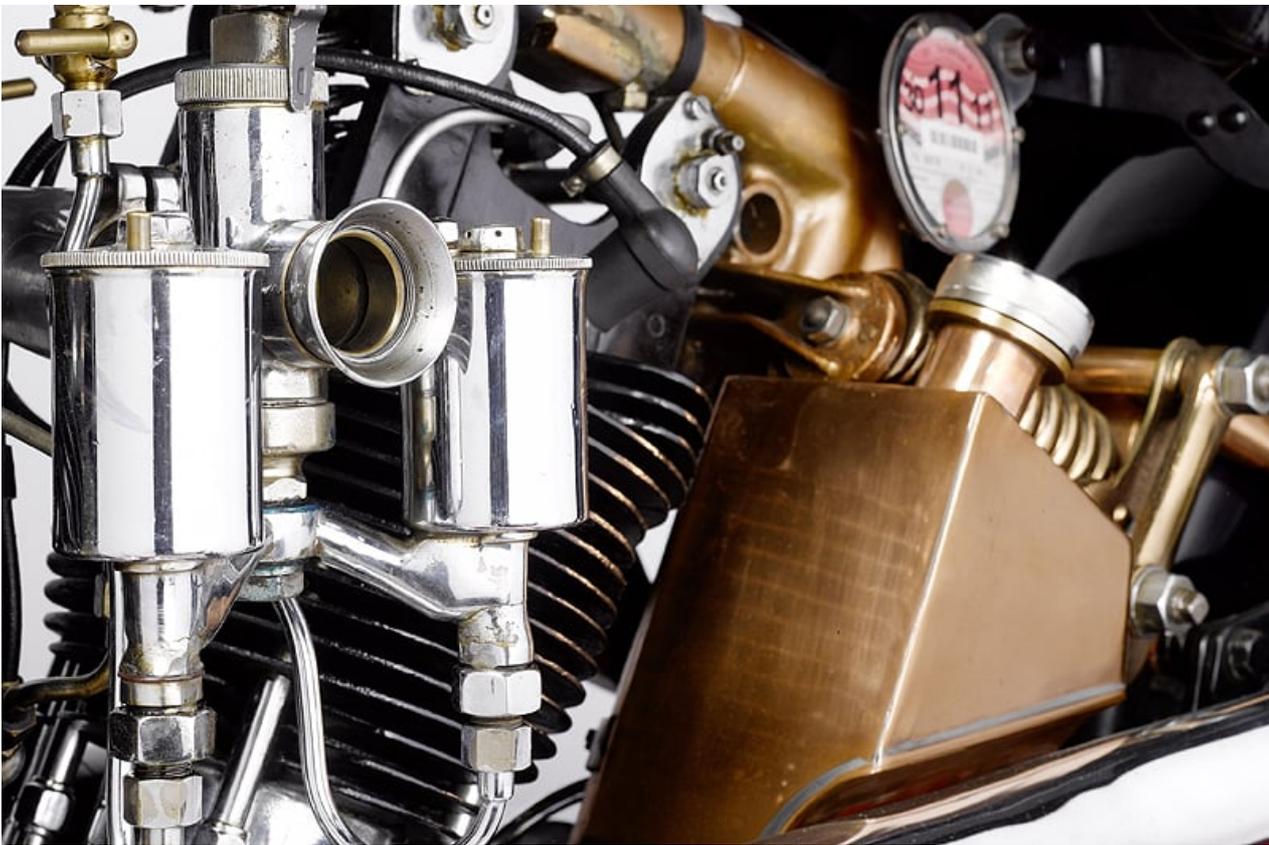
CLASSIC DRIVER

Brough Superior SS100: Das teuerste Motorrad der Welt?



Am 16. Oktober versteigert Bonhams in Stafford eine Brough Superior SS100 von 1928 - Beobachter erwarten einen neuen Preisrekord.

Offiziell liegt der Schätzpreis für das klassische britische Motorrad bei 240.000 bis 280.000 Pfund Sterling – umgerechnet rund 280.000 bis 320.000 Euro. Doch in der Szene wird geschätzt, dass die als „Moby Dick“ bekannte Maschine die magische Grenze von 300.000 Pfund erreichen und damit einen neuen Auktions-Weltrekord aufstellen könnte. Den bisherigen Rekord hält ebenfalls eine Brough Superior SS100, die im letzten Jahr für 286.000 Pfund – und damit 86.000 Pfund über dem Schätzpreis versteigert wurde. Der allererste Werksprototyp soll Gerüchten zufolge unter der Hand für 590.000 Euro den Besitzer gewechselt haben. Im August war zudem eine Brough Superior SS 80 aus dem Besitz von Steve McQueen für 176.000 US-Dollar versteigert worden. Die Brough gilt nicht ohne Grund als Rolls-Royce unter den Motorrädern.



Die von Bonhams angebotene, 1928 gebaute Maschine erhielt ihren Spitznamen „Moby Dick“ durch den Motorjournalisten Dennis May, nachdem er mit ihr im Jahr 1931 nicht ohne Furcht eine Höchstgeschwindigkeit von 170 km/h erreicht hatte. Zu dieser Zeit wäre ein solches Tempo selbst in einem Automobil ein Grenzerlebnis gewesen. Die gewaltige Leistung der Brough ging auf die Sonderwünsche des Erstbesitzers zurück, der sich ein umfassendes Motortuning gegönnt hatte. May fuhr die 65 PS starke Maschine ein Jahr später noch einmal und erreichte dabei eindrucksvolle 185 km/h.

Die SS100 wurde 1936 an den Vater des derzeitigen Besitzers verkauft, wanderte seitdem jedoch noch durch einige Sammlerhände. Der zweite Eigner sammelte auf der Maschine sogar 23 seiner 32 in Lebzeiten eingefahrenen Strafzettel wegen Geschwindigkeitsübertretung. Doch „Moby Dick“ hatte noch nicht ihren Leistungszenit erreicht: Nach weiteren Modifikationen erreichte die Brough auf der A30 sogar eine Geschwindigkeit von 203 km/h, 1937 konnte sie beim BMCRC-Rennen in Brooklands sogar den Sieg erringen.







Mit dem Ausnahme-Motorrad wird auch ein altes Logbuch versteigert, in dem auf 100 Seiten die Historie der Maschine genauestens dokumentiert wird. Die Bonhams-Auktion „Autumn Stafford“ findet am 16. Oktober im Rahmen der Classic Motorcycles Mechanics Show statt. Weitere Informationen finden sich unter www.bonhams.com.

Text: [Joe Breeze](#)

Fotos: Bonhams

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/brough-superior-ss100-das-teuerste-motorrad-der-welt>
© Classic Driver. All rights reserved.